



Sie zeigten sich – zwei Tage lang: 29, so viele Aussteller wie noch nie, beteiligten sich an der Gewerbeschau in Küssaberg, die erstmals und gleich erfolgreich im Gewerbegebiet „Unter Greut“ stattfand. Unser Bild entstand bei der offiziellen Eröffnung am Samstag an der Flying-Bar von Sambuko. BILDER: NOTH



Pit Wieser und seine jungen Mitarbeiter im Fliesenlegerbetrieb faszinierten die Besucher mit ihrer Demonstration.



Auch das Rote Kreuz schloss sich der Küssaberg Gewerbeschau an und demonstrierte sein Können und Wissen. Hier wird eine Übung vorbereitet.



Schmiedekunst – die Welt in Händen: Ein breites Angebotsspektrum hatten die Aussteller den Gewerbeschau-Besuchern aus nah und fern zu bieten.



Das Mobilsägwerk Sutter war immer wieder von Besuchern umlagert. Der angenehme Duft frisch gesägten Holzes lag in der Luft.

## Fachbetriebe geben Einblick

- Gewerbeschau im Gewerbegebiet Unter Greut
- Bürger zeigen großes Interesse an der Arbeit

VON LISELOTTE NOTH

**Küssaberg** – Verkehrte Welt – zumindest am Samstag: Zur Eröffnung der großen Küssaberg Gewerbeschau um 11 Uhr kam prasselnder Regen. Und zur After-Work-Party um 17 Uhr die Sonne. Den 29 Ausstellern wäre es andersherum zwar lieber gewesen. „Aber wir nehmen es sportlich“, hieß es allenthalben. Und so herrschte im Gewerbegebiet „Unter Greut“ sonniges Gemüt vor.

Die Besucher kamen in den Genuss einer aufmerksamen Information und Beratung. Weil sie sich am Samstag aufgrund des Regens eher tröpfchenweise einstellten. Anders am Sonntag. Da waren es Mensentrauben. Sie waren da, weil sie zusammen mit den Ausstellern und dem Werbe- und Förderverein ihre Freude an der Idee hatten, die Gewerbeschau erstmals im Gewerbegebiet „Unter Greut“ stattfinden zu lassen.

Dort hatten zwar nicht alle angesiedelten Betriebe ihre Tore geöffnet. Dafür schlüpfen andere Firmen unter und gaben – wie Bürgermeister Alexander Fink bei der Eröffnung der zweitägigen Gewerbeschau feststellte, „einen guten Einblick in die Vielfältigkeit und Leistungsfähigkeit“.

Fink konnte zu Recht auch das Begleitprogramm loben. Die Vorträge zu aktuellen Themen wie moderne Energietechnik und Sanierungsmöglichkeiten an Gebäuden. Den Spaß, den die Kinder durch Streichelzoo und Heu-Hüpfburg hatten – und die Möglichkeit, auch in das Vereinsspektrum der Gemeinde Einblick zu nehmen. So waren das Rote Kreuz, die Feuerwehr und die Landfrauen dabei, der Förderverein der Hauptschule mit seinem erfolgreichen Projekt „Fit für Job“. Gewerbe und Schule, Wirtschaft und Arbeitsplätze – für Bürgermeister Fink schloss sich der Kreis.

Die Besucher interessierten und informierten sich. Und die Aussteller strahlten. Sie hatten selbst ihre Freude an dem Miteinander von Handel, Handwerk und Gewerbe. Und an der



Ins Heu geschlüpft: Ideal bot sich das Gewerbegebiet „Unter Greut“ auch für die Familien an. Die Kinder konnten sich gefahrlos auf dem Areal bewegen.

### Die Teilnehmer

Asprion Ofenbau  
Auto Uno  
Baucenter Kiener  
Bauernladen Stoll  
Bauunternehmer Gottfried Ritter  
Blumengeschäft Kuner  
Designschmiede Barth  
Elektro Bächle  
FisDATA EDV-Beratung GmbH  
Fliesenleger Wieser  
Forstgeräte Trapp  
Forstbetrieb Baumgartner  
Heizung/Lüftung Preis  
Hirzle Bauunternehmen GmbH  
Metallgestalter Stefan Wehrle  
Kliefenz GmbH

Lang GmbH  
Malergeschäft Gräfinger  
Mobilsägwerk Sutter  
Multerer-Bau GmbH  
Natursteine Huber  
Partyservice Fisch  
Preis Insektenschutz/Sonnenschutz  
Sambuko Bar  
Schmuck-Import Nujssongsinn  
Schreinerei Bergmann  
Tiefbau-Gehringner  
Wellnessstudio M.Ritter  
Zeit4men T. Eichkorn

Sie waren dabei:  
DRK  
Förderverein Hauptschule Küssaberg  
Freiwillige Feuerwehr Kadelburg  
Landfrauen Kadelburg

Angebotsvielfalt durch die stattliche Zahl von 29 Ausstellern.

Christian Schweigler als Vorsitzender des Werbe- und Fördervereins hieß alle willkommen – und dankte Petra Bartram für die Unterstützung im Vorfeld. Von ihr kam auch die Idee der After-Work-Party an der Flying-Bar von Sambuko. Dort gab es zum Ausklang am Samstag Musik und sogar Fußball, wurden 100 Liter Freibier schon zum Gewerbeschau-Auftakt ausgetrunken.

Apropos Musik: Der Familientag am Sonntag war voll davon. Ab 11 Uhr spielte Bernd Hein. Ab 14 Uhr unterhielt die

junge Band Diamond – und leitete sozusagen zur Gewinnspiel-Auslosung beim Partyservice Fisch über. Das Gewinnspiel hatte mit dafür gesorgt, dass nichts verpasst und alle Ausstellerbereiche angelaufen wurden: Vom frisch gesägten Holz der mobilen Säge über Metalldesign, Bau- und Forstfahrzeuge sowie Geräte- und Handwerkschauen bis hin zum Schmuck, der Makro fotografie und der Hochzeitsausstellung in einem Meer von Rosen.

Bildergalerie im Internet:  
[www.suedkurier.de/Bilder](http://www.suedkurier.de/Bilder)



Blick in eine der Ausstellungshallen, wo mehrere Firmen sich präsentierten.



Schwere Baugeräte – nicht nur für Erwachsene interessant. Auch die Kinder hatten ihren Spaß an der Gewerbeschau in Küssaberg.